

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 86.

Mittwoch, den 26. Oktober.

1892.

Der Durchlauchtigste Fürst haben geruht, dem Hofjägermeister Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha, k. k. österreichischen Rittmeister a. D., Graf Ludwig von Sternberg in Innsbruck das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 2. Klasse gnädigst zu verleihen.

Detmold, den 20. Oktober 1892.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, das Fürstlich Lippische Consulat für die freie und Hansestadt Bremen dem Kaufmann F. Wilh. Schmidt daselbst zu übertragen.

Detmold, den 19. Oktober 1892.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.

In Vertr.:

A. Steneberg.

Der Amtsgerichtsrath Brandes in Lemgo ist auf seinen Antrag von den Geschäften eines Syndikus und Rentmeisters des dortigen Stifts St. Marien entbunden und dieser Dienst dem Amtsgerichtsrath Pothmann daselbst übertragen worden.

Detmold, den 17. Oktober 1892.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Nach einer Mittheilung des Vorstandes der Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt zu Hannover scheidet der Inspektor Petri in Detmold mit dem 1. November d. J. aus seinem Amte als Kontrolbeamter aus und ist an Stelle desselben der Inspektor Meißel aus Uelzen

von der genannten Behörde zum Kontrolbeamten für das hiesige Land ernannt. Derselbe wird vom 1. November d. J. ab seinen Wohnsitz in Detmold nehmen.

Detmold, den 18. Oktober 1892.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Die dem früher in Lemgo, jetzt in Goslar a./H. wohnhaften Agenten C. F. Pothharst unterm 10. Juli 1886 ertheilte Concession zur Uebernahme einer Agentur behufs Beförderung von Auswanderern für den Schiffsperpedienten F. Mißler in Bremen ist zurückgenommen.

Detmold, den 19. Oktober 1892.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Der am 3. v. M. bis auf Weiteres untersagte Herbstmarkt in Meinberg wird, vorausgesetzt, daß bis dahin die zur Zeit in Horn herrschende Maul- und Klauenseuche erloschen und auch im übrigen dann die dortige Gegend seuchfrei ist, am 21. k. M. November abgehalten werden.

Detmold, den 20. Oktober 1892.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Die ursprünglich auf den 12. September d. J. anberaumte, demnächst aber bis auf Weiteres hinausgeschobene Verloosung von Vieh sowie von landwirthschaftlichen und Hausge-

räthen in Meinberg findet am 21. k. M.
November statt.

Detmold, den 20. Oktober 1892.

Fürstlich Bippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Für den Wahlbezirk Ehrentrop im dritten
Wahlkreise ist an Stelle des durch Krankheit ver-
hinderten Kolonatsbesizers Windmeier Nr. 1 in
Ehrentrop der Kolon Schnasse Nr. 5 daselbst
zum Stellvertreter des Wahlvorstehers bei den
bevorstehenden Landtagswahlen in der zweiten
und dritten Abtheilung der Wahlberechtigten er-
nannt worden.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstlich Bippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Pörtner Nr. 96 in Hausten-
beck beabsichtigt, das an den Colon Meier
Nr. 102 daselbst jährlich zu prästirende Hülfsgeld
von 45 Pfennig mittels Zahlung eines Ablösungs-
Kapitals von zehn Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

25. Januar k. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit
ausgeschlossen sind.

Detmold, den 22. Oktober 1892.

Fürstlich Bippische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

Steckbriefserledigung.

Der unterm 13. September d. J. gegen den
Schlosserlehrling Fritz Teichert aus Lage dies-
seits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 25. Oktober 1892.

Der Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.

J. B.

Credé.

Der unter dem 7. Mai 1892 gegen den
Handelsmann Heinrich Meier aus Breden-
born erlassene Steckbrief ist durch Verhaftung
des Verfolgten erledigt.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstliche Staatsanwaltschaft beim Amtsgerichte.
Credé.

1. Der Kaufmann Salomon Hirschland
aus Steinheim, unbekannten Aufent-
halts, 42 Jahre alt, zuletzt in Detmold,
 2. der Tischler Friedrich Rohlpöttcher
aus Pivitsheide, unbekannten Aufent-
halts, 41 Jahre alt, zuletzt in Giddesen,
 3. der Kaufmann Julius Dünning aus
Mariensee, unbekannten Aufenthalts,
40 Jahre alt, zuletzt in Detmold,
 4. der Steinseger Hermann Handt aus
Großballenthin, zuletzt in Detmold,
unbekannten Aufenthalts, 42 Jahre alt,
- werden beschuldigt, als Wehrmänner der Land-
wehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, —
Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgeset-
zbuchs. Dieselben werden auf

Mittwoch, den 14. Dezember 1892,

Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur
Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden die-
selben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeß-
ordnung von dem Königlichen Bezirkskommando
zu Detmold ausgestellten Erklärungen verurtheilt
werden.

Detmold, den 26. Juli 1892.

Der Fürstliche Staatsanwalt.

Credé.

1. Der Reservist Anton Preckel aus Oster-
wick, unbekannten Aufenthalts, 39 Jahre
alt, als berurlaubter Reservist und
2. der Ersatzreservist Gustav Schapeler
aus Hörste, unbekannten Aufenthalts,
28 Jahre alt, als Ersatzreservist erster Klasse
werden beschuldigt, ohne Erlaubniß ausgewandert
zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswan-
derung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu
haben, — Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des
Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf
den 14. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,
vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur
Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden die-
selben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeß-
ordnung von dem Königlichen Bezirkskommando
zu Detmold ausgestellten Erklärungen verurtheilt
werden.

Detmold, den 27. Juli 1892.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Credé.

Der am 26. September 1863 zu Heiden
geborene Heinrich Anton Friß Böger, jetzt un-
bekannten Aufenthalts, wird beschuldigt, als Ersatz-
reservist erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne
von der bevorstehenden Auswanderung der Militär-
behörde Anzeige erstattet zu haben, — Uebertretung
gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf

Mittwoch, den 14. Dezember 1892,
Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur
Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird der-
selbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeß-
ordnung von dem Königlichen Bezirkskommando
zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt
werden.

Detmold, den 29. Juli 1892.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Credé.

Der unter dem 2. August l. J. gegen den
Schlachtergesellen Salomon Selig aus Deusen
erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 25. Oktober 1892.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den Cigarrensortirer Dskar Nowač
aus Altona, im Juni d. J. beim Fabrikanten

Steneberg in Barntrop beschäftigt, ist die Unter-
suchungshaft wegen Vergehens gegen § 263 St.-
G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in
das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und
Nachricht hierher zu geben.

Alverdissen, den 21. Oktober 1892.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
C. Voedeker.

Das Rindvieh des Colons Timmermeier
in Heiligenkirchen und des Colons Tiemann
in Heidenoldendorf ist von der Maul- und
Klauenseuche befallen.

Detmold, den 19. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Seldman.

Unter dem Rindvieh des Pächters Möller
zu Spork, Bauerschaft Hüllentrop, und des
Müllers Begemann zu Dörentrup, sowie
unter den Ziegen des Einliegers Beine auf
Nr. 89 und der Wittwe Reese auf Nr. 54 zu
Spork ist die Maul- und Klauenseuche aus-
gebrochen.

Brake, den 24. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Blomberg. Die Classen- und Einkommen-
steuer-Kataster der Aemter Blomberg, Schieder
und Schwalenberg pro 1893 werden von
Donnerstag den 27. d. Mts. ab 14 Tage lang
von Morgens 9 bis 12 Uhr in dem Geschäfts-
zimmer des Verwaltungsamts zur Einsicht aus-
gelegt. Beschwerden über die stattgehabte Ein-
schätzung sind innerhalb der gesetzlichen Frist von
6 Wochen hier anzubringen und zu begründen.

Blomberg, den 22. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Neubourg.

In Sachen, betr. die Expropriation des den Geschwistern Wolf hiers. gehörigen, an der Lemgoer Straße belegenen Grundbesitzes (Bl. 839 Bd. XVII des Grundbuches der Stadt Detmold) zur Anlage der Eisenbahn Detmold—Sandebeck, werden alle diejenigen, welche an obigen Grundbesitz bezw. an die dafür zu zahlende Entschädigung Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum

10. November d. J., Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, bei dem Fürstlichen Amtsgerichte Abth. II hiers. geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls mit der Auszahlung der Entschädigung ohne Rücksicht auf ihre etwaigen Rechte verfahren werden wird.

Detmold, den 21. Oktober 1892.

Der Expropriations-Commissar.

Sieg,
Amtsrichter.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters Heinrich Tiemann zu Salzuflen wird, da dessen Zahlungsunfähigkeit sich herausgestellt hat, heute am 22. Oktober 1892, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Amtsanwalt F. W. Krecke zu Salzuflen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. November 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Sonnabend, den 19. November 1892,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Sonnabend, den 17. Dezember 1892,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. November 1892 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Salzuflen.
gez. Rudolph.

Beglaubigt:

Wolf i. B.,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Zur Eröffnung des hier hinterlegten Testamentes der verstorbenen Eheleute Ziegelmeister Hermann Fischer zu Lage ist Termin auf

Mittwoch, den 2. November 1892,

Morgens 10 Uhr,

angesezt, zu welchem Beteiligte sich einfinden können.

Lage, den 21. Oktober 1892.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Stellmachers August Schröder Nr. 160 in Barntrup ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Freitag, den 11. November 1892,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hierselbst anberaunt.

Alverdisen, den 22. Oktober 1892.

Hausmann,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Das Rindvieh des Colons Falkemeyer Nr. 22 in Barkhausen ist von der Maul- und Klauenseuche befallen worden.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Unter dem Rindvieh des Schmieds Rose und der Colone Lulf und Plöger, sämtlich in Heidenoldendorf, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Unter dem Rindvieh der Colone Branding und Albring zu Pottenhausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Der Schlachter Friedrich Schnittger zu Mosebed ist als Fleischbeschauer für die Bauerschaft Mosebed bestellt und verpflichtet worden.

Detmold, den 24. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Die Maul- und Klauenseuche in den Viehbeständen der Bauerschaft Wöbhel ist erloschen.

Blomberg, den 22. Oktober 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

C. Neubourg.

Die Maul- und Klauenseuche im Flecken Schwalenberg ist erloschen.

Schwalenberg, den 25. Oktober 1892.

Der Magistrat.

J. B.

G. Mahler.

Steckbrief.

Gegen den am 13. August zu Rinteln geborenen Wehrmann Wilhelm Gersberg, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Lemgo vom 25. August 1892 erkannte Geldstrafe von 50 Mk. vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe nebst Kosten von zusammen 70 Mk. 90 Pf. beizutreiben, ev. aber die an Stelle der Geldstrafe tretende Freiheitsstrafe von 2 Wochen Haft zu vollstrecken.

Lemgo, den 21. Oktober 1892.

Fürstliches Amtsgericht II.

Brandes.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 10. Oktober 1892, betreffend Abhaltung der diesjährigen Herbstkontrollversammlungen wird hierdurch aufgehoben.

Die Kontrollversammlungen für:

1. Reserve,
2. Vor beendeter Dienstzeit Entlassene,
3. Diejenigen Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1880 eingetreten sind,

finden nunmehr wie folgt statt:

I. Im Bezirk des Hauptmeldeamts Detmold:

7. November — Montag — Vormittags 10 Uhr in Detmold, auf dem Kasernenhof I, für Stadt und früheres Amt Detmold.

14. November — Montag — Vormittags 10 Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche, für Stadt Salzußen und früheres Amt Schötmar.
 14. " — Montag — Nachmittags 2 Uhr in Lage, vor der Bürgerschule auf der Heide, für Stadt und früheres Amt Lage.
 15. " — Dienstag — Vormittags 11 Uhr am Scheerenkrug bei Derlinghausen, da wo sich die Straßen Lage-Vielefeld und Derlinghausen-Nemissen kreuzen, für Flecken und früheres Amt Derlinghausen.
 16. " — Mittwoch — Vormittags 9 Uhr in Horn, auf dem Marktplatz, für Stadt und früheres Amt Horn.
 16. " — Mittwoch — Nachmittags 3 Uhr in Blomberg, auf dem Viderit-Platz, für Stadt Blomberg, früheres Amt Blomberg und früheres Amt Schieder.
 17. " — Donnerstag — Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg, vor dem Rathhause, für Flecken und früheres Amt Schwalenberg.

II. Im Bezirk der 3. Bezirkskompagnie (Lemgo):

8. November — Dienstag — Vormittags 10 Uhr in Hohenhausen, in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wülker, für die früheren Aemter Hohenhausen und Varenholz.
 9. " — Mittwoch — Vormittags 10¹/₂ Uhr in Lemgo, auf dem Kastanienwall, für Stadt Lemgo und früheres Amt Drake.
 10. " — Donnerstag — Vormittags 10 Uhr in Alverdisen, auf dem Platz vor dem Schlosse, für Stadt Barntrop und früheres Amt Sternberg.

Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1875 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 22. Oktober 1892.

Königliches Bezirkskommando.

von Kornagki,

Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur.